

Projectplace Frankfurt weiter auf Erfolgskurs

Umsatzsteigerungen und neue Mitarbeiter motivieren für die Zukunft



Schon im vergangenen Jahr hat das Frankfurter Projectplace Team einen „guten Riecher“ bewiesen und trotz erster Wirtschaftseinbrüche seine Marketing-Aktivitäten verstärkt und sein Team ausgebaut.

„Wir sagen nein zur Krise“, erklärte Alexandra Muschelknautz, Deutschlandchefin von Projectplace, dem europäischen Marktführer für webbasiertes Projektmanagement und Teamarbeit, schon im vergangenen November. Die Planerfüllung von knapp 120 Prozent im ersten Quartal gibt ihr Recht und bestärkt Muschelknautz in ihrer antizyklischen Führungsstrategie.

Neuanstellungen als Signal

Schlechten Wirtschaftsprognosen zum Trotz erwartet man bei Projectplace auch für die kommenden Quartale eine Steigerung des Umsatzes. „Deshalb haben wir uns nochmals zwei Vertriebsprofis an Bord geholt“, sagt Muschelknautz. Seit Anfang des Jahres gehört Sylvia Fertig, eine erfahrene Saleskraft, zum Team und seit März unterstützt Markus Klarmann, ehemaliger Vertriebsmitarbeiter bei Netviewer, die Projectplace-Mannschaft. Fertig und Klarmann bringen jahrelange Erfahrung aus dem Software-Sales mit. „Schon jetzt können wir sagen, dass die beiden unser Team optimal ergänzen“, resümiert Muschelknautz. Sollte sich herausstellen, dass das Interesse an der webbasierten Projektmanagement-Software auch weiterhin zunimmt, schließt Muschelknautz zusätzliche Neuanstellungen für den Standort Frankfurt nicht aus.

Vor knapp einem Jahr verlegte die schwedische Zentrale des europäischen Marktführers seine Deutschland-Niederlassung von München nach Frankfurt – die richtige Entschei-

dung, wie sich gezeigt hat, denn innerhalb der letzten zwölf Monate konnte das Team um Muschelknautz zahlreiche Neukunden gewinnen und Deutschland in firmeninternen Projectplace-Ranking vom fünften auf den dritten Platz bringen.

Frankfurt als Tor zu Welt

„Der Frankfurter Großraum bietet endloses Potential und ist gleichzeitig durch die Flughafen-Nähe so etwas wie das Tor zur Welt“, meint Muschelknautz. Beim Blick aus ihrem Büro im 11. Stock des Westhafentowers erkennt man die zahlreichen Wolkenkratzer internationaler Firmen und die startenden bzw. landenden Flugzeuge. Von hier sieht es so aus, als könne man die Welt erobern. In Deutschland hat das Frankfurter Projectplace Team seinen Siegeszug schon gestartet.

Seit 1998 entwickelt und betreibt Projectplace International AB Europas führende webbasierte Projektmanagementlösung.

Projectplace verbessert die Effizienz und vereinfacht die Zusammenarbeit im Projekt sowie die Kommunikation im Team.

Das Unternehmen mit Firmensitz in Stockholm, Schweden, verfügt über Niederlassungen in Norwegen, Dänemark, Großbritannien, Frankreich, den Niederlanden und Deutschland.

Der Online-Dienst ist in sieben Sprachen verfügbar und wird von knapp 500.000 Anwendern weltweit genutzt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.projectplace.de